



Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden, Walter Müller. Rechts neben ihm Geschäftsführer Prof. Dr. Hans Otto Seitschek. Foto: © KBW Erding

Bildung befreit

Mitgliederversammlung des KBW Erding war sehr gut besucht.

Mit einem ernsten Impuls eröffnete Landkreisdekan Michael Bayer die Mitgliederversammlung des Katholischen Bildungswerks Erding (KBW) mit Zentrum der Familie (ZdF) am 16.05. in Reichenkirchen, die mit 39 Personen sehr gut besucht war. In der Tageslesung (Apg 16, 22-34) hören wir, dass der heilige Paulus und Silas geschlagen und verhaftet wurden, weil sie die christliche Lehre verkündet haben. Im Vertrauen auf Gott wurden ihnen durch ein Wunder die Fesseln gelöst, doch sie flohen nicht. Dies beeindruckte den verzweifelten Gefängniswärter so stark, dass er sie frei ließ und selbst zum Glauben an Jesus Christus kam. Glaube und Hoffnung auf Gott, die beide gerade in der Zeit der Bitttage von großer Bedeutung sind, lassen uns frei werden, so Dekan Bayer. War es damals der Kerker, so sind es heute die vielen Krisen und Kriege, die uns in Haft nehmen. Doch die Hoffnung auf Gott befreit uns. Freiheit sollen wir auch durch Bildung erfahren, wie sie KBW und ZdF in vielfältiger Weise vermitteln.

Die Vielfalt und Tiefe der Bildungsformate kam durch die Berichte aus den verschiedenen Programmbereichen zum Ausdruck: Carina Dollberger berichtete über die Bereiche Kunst und Kultur, Seniorenbildung, Gesundheit sowie über das Projekt „Leichte und einfache Sprache“, das mittlerweile bayernweit ausstrahlt. Die Leitung des Arbeitskreises zur Seniorenarbeit

„Leben AKtiv gestALTen“ gehört auch zu ihren Aufgaben. Erst vor kurzem hat der AK eine vielbeachtete Fortbildung zur Sturzprophylaxe in Klettham veranstaltet. Nikolaus Hintermaier ist Referent für theologische Erwachsenenbildung. Er legte dar, dass fast alle Formate wieder in Präsenz durchgeführt werden können. Die Pilgertouren, an deren fachkundiger Leitung er von Anfang an beteiligt ist, erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit und bieten Orientierung im unüberschaubar gewordenen Alltag. Sehr schön ist auch das Projekt „Kirchen-Entdecker-Tour“, das die Kirchen im Landkreis nicht nur in Wort und Bild vorstellt, sondern auch Zeugnisse zur Bedeutung der Kirche für die Menschen in der Gemeinde dokumentiert. Dieses innovative Projekt wird von der Erzdiözese München und Freising gefördert. Eine sehr schöne Internetseite dazu wurde von Ina Herrmann gestaltet. Monika Kneiße schließlich stellte das Zentrum der Familie (ZdF) vor mit seinen vielen Angeboten für Eltern von Säuglingen bis hin zu Eltern von Teenagern. Ein besonderer Schwerpunkt von Monika Kneiße ist die Schulung von Assistenzkräften für Kindertageseinrichtungen. Mit diesem neuen Schulungskonzept, das vom bayerischen Familien- und Sozialministerium entwickelt wurde, werden besonders Quereinsteiger/innen angesprochen. Die erste Zertifikatübergabe an neue Assistenzkräfte in Erding wird am 27. Juli mit Landrat Martin Bayerstorfer und Staatsministerin Ulrike Scharf erfolgen.

Auch finanziell stehen KBW und ZdF gut da, wie die Zahlen beweisen, die Geschäftsführer Hans Otto Seitschek präsentiert hat. Nach dem Bericht von Kassenprüferin Hedwig Enghart und Kassenprüfer Burkhard Köppen erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstands. Der Haushaltsansatz 2023 wurde ebenso einstimmig verabschiedet. Damit bleiben KBW und ZdF auf einem soliden Weg und können weiterhin vielen Menschen Freiheit durch Bildungserlebnisse ermöglichen. So konnte der erste Vorsitzende, Walter Müller, die Mitgliederversammlung 2023 leichten Herzens schließen und allen einen guten Weg nach Hause wünschen.

Ein Fotoalbum von der Versammlung hat Ina Herrmann zusammengestellt:

<https://photos.app.goo.gl/q5ZHNoKbceNrGw1H8>.

Text: © KBW Erding